

RS OGH 1975/2/19 1Ob24/75, 5Ob43/75

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 19.02.1975

Norm

JWG §17 Abs4

Rechtssatz

Eine Übertragung gemäß § 17 Abs 4 JWG darf nur an diejenige Bezirksverwaltungsbehörde erfolgen, in deren Sprengel der neue gewöhnliche Aufenthaltsort des Kindes liegt, nicht aber an eine andere, zB in deren Sprengel Kindesvermögen liegt (Kind im Kinderdorf Imst; Vermögen im Sprengel von Kitzbühel).

Entscheidungstexte

- 1 Ob 24/75
Entscheidungstext OGH 19.02.1975 1 Ob 24/75
- 5 Ob 43/75
Entscheidungstext OGH 08.04.1975 5 Ob 43/75

nur: Eine Übertragung gemäß § 17 Abs 4 JWG darf nur an diejenige Bezirksverwaltungsbehörde erfolgen, in deren Sprengel der neue gewöhnliche Aufenthaltsort des Kindes liegt, nicht aber an eine andere. (T1) Beisatz: Hier: In deren Sprengel der Wohnsitz der unehelichen Mutter liegt (Kind war in Tulln, ist in Waidhofen/Ybbs; Mutter Schwanenstadt). (T2) Veröff: EvBI 1975/298 S 661 = RZ 1975/91 S 201 = ÖA 1977,50

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1975:RS0063341

Dokumentnummer

JJR_19750219_OGH0002_0010OB00024_7500000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>